

Günter Friedrich, von 1990 bis 1994 Finanzdezernent in Cottbus und von da Wirtschaftsdezernent im Spree-Neiße-Kreis, hatte am 30. September seinen letzten Arbeitstag. 63-jährig trat er in den Ruhestand.

Der Chefarzt des Instituts für Radiologie des Carl-Thiem-Klinikums, **PD Dr. med. habil. Claus-Peter Muth**, ist zum Honorarprofessor an der



Claus-Peter Muth

Technischen Hochschule Wildau (FH) berufen worden. Dort hält er Vorlesungen, betreut Praktikanten und ist in ein gemeinsames Vorhaben in der Grundlagenforschung des Carl-Thiem-Klinikums und der Max-Planck-Gesellschaft einbezogen.

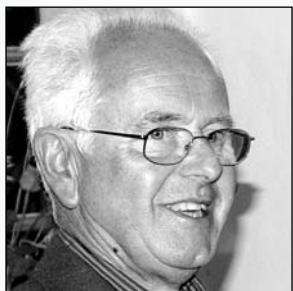
Mit sichtlicher Freude genoss der Vorsitzende des Vattenfall-Vorstandes, **Reinhardt Hassa**, bei einer Weinprobe den



Reinhardt Hassa

ersten Schluck des Jahrganges 2008 der auf dem Wolkenberg angebauten roten Rebensorte „Rondo“. Etwa ab 2012 können hier auch zwei weitere Reben wirtschaftlich effizient angebaut werden.

Über 1200 Besucher konnte Kellermeister **Wilfried Olzog** vom Gubener Weinbauverein beim Weinbergfest am ver-



Wilfried Olzog

gangenen Wochenende in Grano begrüßen. Seit 2003 bauen hier acht Hobbywinzer sieben weiße und vier rote Sorten an, die sich seit einem Jahr auch gut verkaufen.

Gestern übergab Oberbürgermeister Frank Szymanski freut sich über den Gewinn, den die sanierte „Sportbetonte Grundschule“ der Cottbuser Sportlandschaft bringt: "Die Sportstadt Cottbus hat nicht nur eine große Vergangenheit. So wie in früheren Tagen die Weltmeister und Olympiasieger Rosemarie Ackermann, Lutz Heßlich und Sylvio Kroll den Namen unserer Stadt in die Welt trugen, sorgen heute die Turner des SC Cottbus und des FC Energie für Aufsehen. In 150 Sportvereinen treibt gut ein Fünftel der hunderttausend Cottbuserinnen und Cottbuser Sport, darunter

5 000 Kinder. In der sanierten Schule mit ihren Sportanlagen bestehen nun beste Voraussetzungen, diesen Weg fortzusetzen!"

Die Saspower Dixieland Stompers konnten am Sonntag ihr 25-jähriges Bestehen feiern. Heute sind es **Horst Kaschube** (Klarinette, Saxofon, Luftpumpe, Gesang), **Rolf Arnold** (Tuba), **Wolfgang Behrendt** (Schlagzeug, Gesang, Moderation), **Ingo Buchholz** (Posaune), **Gerd Robinski** (Banjo), **Jurek Dubanowski** (Banjo, Piano) und **Matthias Schnurre** (Trompete), die landauf, landab unterwegs sind.

Allen Cottbuser Theaterfreunden sind die Musikanten um **Horst Kaschube** noch gut in der Inszenierung des Staats-



Horst Kaschube

theaters zur musikalischen Umrahmung des Straßenfegers „Die Olsenbande dreht durch“. Gern schlüpfen Horst Kaschube (Kjeld), Wolfgang Berendt (Benny) und Gerd Robinski (Egon) bei vielen Auftritten noch heute selbst in die Kostüme der Filmhelden und legen „mächtig gewaltig“ los.

Zu Gast an der BTU Cottbus und in der KUNST.FABRIK ist am 5. und 6. Oktober die japanische Kalligrafiemeisterin Kuzuko Negishi. In ein-



Kazuko Negishi

er Ausstellung im IKMZ präsentiert sie an beiden Tagen moderne japanische Schriftkunst. Am 5.10. gibt es ab 17.30 Uhr einen Vortrag dazu. Der italienische Saxophon-Virtuose **Gabriele Sabino Monterisi** war Gast des Cottbuser Musikh Herbstes und begeistert von Cottbus. „Ich



Gabriele S. Monterisi

bin extra einen Tag eher gekommen, weil ich neugierig auf eine Stadt war, die soviel Kultur hat“, sagte der Musiker. „Ich werde nochmals hierher kommen, und dann muss ich Branitz sehen, das habe ich nicht geschafft.“

Fotos: Jens Haberland, J. Heinrich, Bernd Weinreich, SDS, CGA-Archiv